



Schindler Pensionskasse

Geschäftsbericht und Jahresrechnung
per 31. Dezember 2021



Schindler

Inhaltsverzeichnis

4	Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick
13	Bilanz
15	Betriebsrechnung
17	Anhang
17	I Grundlagen und Organisation
19	II Aktive Versicherte und Rentner
19	III Art der Umsetzung des Zwecks
20	IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
20	V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad
24	VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage
30	VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung
30	VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde
30	IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
30	X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
31	Bericht der Revisionsstelle

Das Geschäftsjahr 2021 im Überblick

1. Finanzielle Situation der Schindler Pensionskasse (PK) / Deckungsgrad

Die PK erzielte im Jahr 2021 eine sehr erfreuliche Performance von +10.81% (Vorjahr +4.29%). Damit resultiert für das Geschäftsjahr 2021 ein Einnahmenüberschuss von CHF 116.5 Mio (Vorjahr: Einnahmenüberschuss von CHF 62.3 Mio). Dieser Einnahmenüberschuss ist auf die erzielte Performance zurückzuführen.

Der *technische* Deckungsgrad gemäss BVV 2 hat sich innert Jahresfrist von 118.45% auf 123.49% erhöht und liegt damit im oberen Bereich der Zielbandbreite von 116% – 124%.

Der *ökonomische* Deckungsgrad hat sich ebenfalls deutlich von 106.0% auf 111.58% erhöht. Für dessen Berechnung werden die Verpflichtungen, d.h. die Vorsorgekapitalien der Rentner und die Rückstellungen, mit dem «risikolosen» Zinssatz abdiskontiert. Als Richtwert für den risikolosen Zinssatz dient die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen. Per Ende 2021 betrug dieser Zinssatz -0.10%. Durch den tieferen Zinssatz erhöhen sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und die technischen Rückstellungen um CHF 161.7 Mio, womit als ökonomischer Deckungsgrad 111.58% resultiert.

2. Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2021 / Rentenzahlungen im Jahr 2022

Aufgrund der erzielten Performance und des Deckungsgrades hat der Stiftungsrat entschieden, die Altersguthaben im Jahr 2021 mit 8.0% zu verzinsen.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten im Jahr 2022 nicht anzupassen. Die Rentenbezüger und Rentenbezügerinnen erhalten jedoch – ebenfalls infolge der erzielten Performance – im 1. Quartal 2022 eine einmalige Zusatzrente in der Höhe von zwei Monatsrenten.

3. Kennzahlen der letzten 5 Jahre

	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Aktive Versicherte	4400	4461	4579	4566	4439
Anzahl Rentenbezüger	2504	2510	2499	2470	2531
Bilanzsumme	2451 Mio	2243 Mio	2162 Mio	1983 Mio	2031 Mio
Performance	10,81%	4,29%	9,83%	-1,91%	8,55%
Technischer Deckungsgrad	123,49%	118,45%	115,17%	111,56%	116,24%
Technischer Zinssatz	1,50%	1,50%	1,50%	2,50%	2,50%
Ökonomischer Deckungsgrad	111,58%	106,00%	104,28%	98,17%	101,44%
Zinssatz ökonomischer Deckungsgrad	-0,10%	-0,46%	-0,45%	0,00%	0,00%
Verzinsung Altersguthaben Aktive	8,00%	1,50%	2,50%	1,00%	2,50%
Umwandlungssatz Alter 65	5,17%	5,18%	5,19%	5,20%	6,00%

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die PK verzeichnete 3 Todesfälle und 9 neue IV-Fälle von aktiv Versicherten. Weitere drei IV-Fälle sind noch pendent, weil die Eidg. Invalidenversicherung in diesen Fällen den Entscheid noch nicht getroffen hat. Die Kosten für diese Risikofälle belaufen sich erstmals seit einigen Jahren wieder über den eingenommenen Risikobeiträgen von CHF 5.2 Mio.

5. Anlageumfeld

Die anhaltend tiefen Zinsen haben im Jahr 2021 die Aktienmärkte – mit Ausnahme der Emerging Markets – weiter befeuert. Viele Aktienindices haben das Jahr in der Gegend von neuen Höchstständen abgeschlossen. Verschiedene neue Covid-Varianten haben die Märkte jeweils nur kurzfristig negativ beeinflusst. Deutlich steigende Rohmaterialkosten, Lieferengpässe und Fachkräftemangel haben in den USA und in Europa zu höheren Inflationsraten geführt. Dies führte auch bis Herbst 2021 zu steigenden Zinsen, welche sich jedoch gegen Jahresende wieder zurückbildeten. In der Schweiz bewegten sich die Zinsen für 10-jährige Bundesobligationen konstant im negativen Bereich.

Der USD hat sich gegenüber dem Schweizer Franken im Verlaufe des Jahres von 0.88 auf 0.92 verstärkt. Hingegen hat der EUR gegenüber dem Schweizer Franken kontinuierlich an Wert verloren und schliesst mit 1.03 das Jahr nahe an der Parität ab.

5.1 Wertschriften

Aktien

Die Aktien Schweiz haben insgesamt um 22.8% und die Aktien Ausland um 21.5% zugelegt. Beide Resultate liegen im Rahmen der Benchmark.

Obligationen

Infolge der steigenden Zinsen erzielten die Obligationen CHF mit -1.0% und die Obligationen Fremdwährungen (hedged) mit -2.0% negative Resultate. Dank relativ kurzen Durations sind die Verluste jedoch eingegrenzt worden.

Die Aktien und Obligationen werden von vier Vermögensverwaltern bewirtschaftet (Balanced-Mandate). Sämtliche vier Institute konnten im Berichtsjahr ihre Benchmark übertreffen.

5.2 Alternative Anlagen

Private Equity

Nach einer leicht enttäuschenden Performance im Vorjahr, erzielten die Private Equity im Berichtsjahr mit +38.7% ein ausgezeichnetes Resultat. Verschiedene Fonds konnten vom positiven IPO-Umfeld profitieren. So war die PK zum Beispiel bei den IPO's von Rivian (USA) oder Coupang (South Korea) beteiligt. Insgesamt sind CHF 35 Mio von den verschiedenen Fonds abgerufen worden. Gleichzeitig erfolgten Rückzahlungen von CHF 26 Mio. Die Pensionskasse hat im Jahr 2021 neue Commitments über insgesamt CHF 55 Mio abgegeben.

Infrastruktur

Auch die Investitionen in Infrastrukturanlagen wie Solar- und Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke, Pipelines, Hafenanlagen etc. haben mit einer Performance von +8.1% die Erwartungen übertroffen. Die Pensionskasse hat ein neues Commitment über CHF 20 Mio abgegeben.

Hedge Funds

Die Performance liegt bei +2.3% leicht im positiven Bereich. Die Investitionen sind insgesamt auf drei Manager aufgeteilt.

Insurance linked Securities

Erneut schliessen die ILS mit -1.4% im negativen Bereich ab. Nachdem bereits im Vorjahr ein Fonds gekündigt wurde, werden die ILS-Positionen im Jahr 2022 weiter abgebaut.

Alternative Immobilien Ausland

Die Immobilien-Investitionen im Ausland, mehrheitlich Retail- und Kommerzflächen, haben sich gut vom Rückschlag im Vorjahr erholt und erzielten eine Performance von +6.2%.

Alternative Obligationen

Als Alternative zu den «normalen» Obligationen investiert die PK via breit diversifizierter Fonds in Darlehen an Unternehmen (Private Debt Investments). Die Performance liegt bei erfreulichen +8.0%.

5.3 Immobilien

Die Immobilien erreichten ein Ergebnis von +6.5%. Zu diesem erneut positiven Ergebnis haben sowohl die eigenen Immobilien als auch die indirekten Immobilien (Anlagestiftungen, -fonds und Beteiligungsgesellschaften) beigetragen.

Immobilienprojekt Mooshüslistrasse 6 und 14 in Emmen

Im Verlaufe des Jahres 2021 konnten mit einer Kleintierpraxis und einem Gesundheitszentrum langjährige Mietverträge abgeschlossen werden. Somit sind sämtliche Flächen der beiden Gebäude vermietet.

Immobilienprojekt in Schlieren

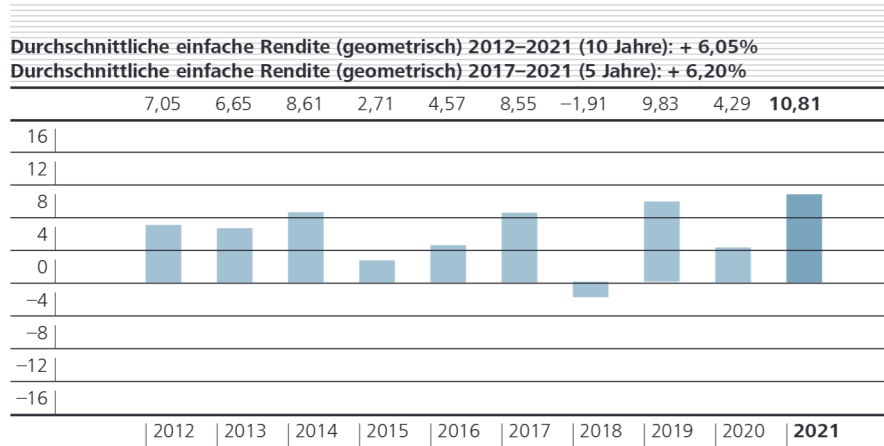
Nachdem der private Gestaltungsplan im Herbst 2020 rechtskräftig wurde, hat die PK im Sommer 2021 das Baugesuch eingereicht. Gemäss aktuellem Terminplan wird mit einem Baubeginn in der ersten Hälfte des Jahres 2023 gerechnet.

Auswirkungen von Covid-19 auf die Mieterträge

Bei den eigenen Immobilien kommen rund 90% der Erträge aus dem Bereich Wohnen, welcher von den Covid-Massnahmen nicht betroffen ist. Im Gewerbebereich war eine Liegenschaft mit einem Restaurant von den Lockdown-Massnahmen betroffen. Mit dem Betreiber des Restaurants konnte eine einvernehmliche Lösung betreffend Mietzinsen während den Lockdown-Phasen gefunden werden.

6. Performance der PK

Performance 2012–2021



Im Jahr 2021 wurde auf dem Gesamtvermögen eine Performance (=Netto-Vermögenserträge + Kursgewinne ./ Kursverluste) von 10.81% (Benchmark 10.84%) erzielt.

Obwohl die erzielte Performance derjenigen der Benchmark entspricht, kam es bei einigen Anlagekategorien zu grösseren Abweichungen. Bei den Immobilien Ausland entstand gegenüber der Benchmark (kotierte Immobiliengesellschaften) ein deutlicher Rückstand (+6.2% vs. BM +31.3%). Vergleichsweise gut haben mit +8.0% die Alternativen Obligationen (BM -1.8%) abgeschnitten. Und auch bei den Private Equity entstand gegenüber der Benchmark ein deutlicher Vorsprung (+38.7% vs. BM +24.2%).

In den einzelnen Anlagekategorien wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien

In Prozent	Schindler PK 2021	Benchmark 2021	Schindler PK 2020
Obligationen CHF	-1,04%	-0,60%	0,54%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-2,01%	-2,13%	6,35%
Aktien Schweiz	22,76%	23,17%	5,06%
Aktien Ausland	21,51%	22,17%	7,17%
Immobilien Schweiz	6,48%	7,32%	7,67%
Private Equity	38,66%	24,17%	-3,01%
Hedge Funds	2,26%	2,52%	-1,43%
Insurance linked Securities	-1,36%	-1,82%	-0,34%
Infrastruktur	8,13%	9,93%	-1,96%
Alternative Immobilien Ausland	6,24%	31,13%	-5,40%
Alternative Obligationen	8,04%	-1,77%	-2,85%

Performancevergleich

Mit einem Ergebnis von 10.8% erzielte die Schindler Pensionskasse im Quervergleich mit anderen Pensionskassen erneut eine überdurchschnittliche Performance. Die von den beiden Grossbanken berechneten und publizierten Performanzenwerte ihrer Pensionskassen-Kunden liegen für das Jahr 2021 bei 8.1% (UBS) bzw. 8.2% (CS). Seit dem Jahr 2007 konnte die Schindler Pensionskasse diese beiden Vergleichsindizes pro Jahr durchschnittlich um rund 0.7 Prozentpunkte übertreffen.

7. Anlagestrategie und Entwicklung der Vermögensstruktur

Anlagestrategie

In Prozent	Strategie	
	2021	Bandbreiten
Liquidität	1,0%	0–15.0%
Obligationen CHF	15,5%	+/-10.0%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4,0%	+/-2.5%
Obligationen Fremdwährungen	0,0%	0–5.0%
Aktien Schweiz	11,0%	+/-2.5%
Aktien Ausland	16,5%	+/-2.5%
Immobilien Schweiz	33,0%	+/-5.0%
Private Equity	6,0%	+/-2.0%
Hedge Funds	2,0%	+/-2.0%
Rohstoffe	0,0%	0–2.0%
Insurance linked Securities	3,0%	+/-2.0%
Infrastruktur	3,0%	+/-2.0%
Alternative Immobilien Ausland	3,0%	+/-2.0%
Alternative Obligationen	2,0%	+/-2.0%
	100,0%	

Aus der Anlagestrategie ergibt sich folgende Aufteilung auf die vier Basisanlagekategorien:

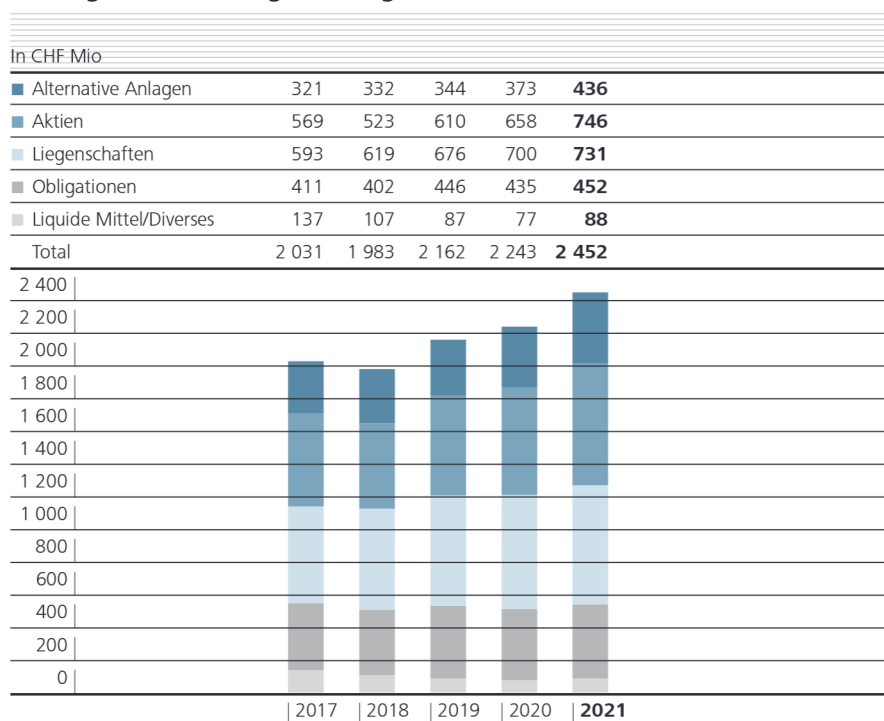
Nominalwerte/Obligationen	20,5%
Aktien	27,5%
Immobilien Schweiz	33,0%
Alternative Anlagen	19,0%
	100,0%

Per 1.1.2021 wurde die Anlagestrategie leicht angepasst. Die Nominalwerte (Obligationen CHF und Insurance linked Securities) wurden zu Gunsten der Aktien Schweiz und Immobilien Ausland um je 1 Prozentpunkt reduziert. Eine weitere Anpassung erfolgt für das Jahr 2022. Der Stiftungsrat hat entschieden, die Nominalwerte und die Insurance linked Securities nochmals um 1.5 bzw. 1.0% Prozentpunkte zu reduzieren. Verstärkt werden die Aktien Ausland um 1.5 Prozentpunkte und die Private Equity um 1 Prozentpunkt.

Zusätzlich wird der Anteil der Fremdwährungen ab 1.1.2022 mit einem Overlay-Mandat von ca. 32% auf 25% reduziert.

Die nachstehende Grafik zeigt auf, wie sich das Vermögen und die Vermögenszusammensetzung in den letzten 5 Jahren entwickelt haben.

Vermögensentwicklung / Vermögensstruktur



8. Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Bei rund 30 Einzeltiteln hat die PK die Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Das Stimmverhalten wird auf der Homepage der PK publiziert.

9. Neues ESG-Regulativ

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2021 mit dem Thema einer nachhaltigen Anlagepolitik befasst (ESG Environment, Social, Governance) und ein neues ESG-Regulativ per 1.1.2022 in Kraft gesetzt. Dieses regelt die künftige ESG-Umsetzung bei den traditionellen Anlagen, den Alternativen Anlagen und bei den eigenen Immobilien. Das Regelwerk kann auf unserer Homepage (www.schindler-pk.ch) eingesehen werden. Die PK befasst sich jedoch schon seit längerer Zeit mit diesem Themenkreis. Insbesondere bei den eigenen Immobilien hat die PK seit Jahren den Fokus auf eine Reduktion des CO₂-Ausstosses gelegt. Bereits in den Jahren 2009 und 2012 wurden bei Renovationen Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung installiert. Die neuen Bauprojekte in Emmen und Schlieren wurden bzw. werden im Minergie-Standard erstellt. Aktuell prüft die PK die Installation von PV-Anlagen bei fünf Liegenschaften. Der Stiftungsrat wird sich mit diesem Thema weiterhin intensiv befassen und die PK wird künftig jährlich einen ESG-Report erstellen sowie über einzelne Massnahmen berichten.

10. Revision des Vorsorgereglements per 1.1.2022

Das Vorsorgereglement wurde an die neuen Bestimmungen der Invalidenversicherung angepasst. Zusätzlich wurde das Reglement bezüglich einer Gendergerechten Sprachregelung überarbeitet.

Für den Stiftungsrat und die Verwaltung

Schindler Pensionskasse



Adrian Boutellier
Präsident des Stiftungsrates



Mario Passerini
Geschäftsführer

Ebikon, im April 2022

Bilanz

Aktiven

In CHF	31.12.2021	in %	31.12.2020	in %
Vermögensanlagen	2 450 403 174,07	100,0	2 242 622 123,64	100,0
Liquide Mittel	32 622 194,71	1,3	26 339 307,74	1,2
Guthaben beim Arbeitgeber	7 092 261,25	0,3	8 627 111,88	0,4
Kurzfristige Guthaben	2 242 628,98	0,1	2 111 251,76	0,1
Total kurzfristige Mittel	41 957 084,94	1,7	37 077 671,38	1,7
Obligationen CHF/Darlehen	347 087 901,24	14,2	337 942 112,81	15,1
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	92 279 361,68	3,8	84 474 941,25	3,8
Obligationen Fremdwährungen	12 455 297,23	0,5	12 761 055,05	0,6
Total Obligationen	451 822 560,15	18,4	435 178 109,11	19,4
Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	470 482 500,00	19,2	451 840 700,00	20,1
Baukonti	7 912 962,65	0,3	4 323 520,60	0,2
Indirekte Immobilien Schweiz	252 106 695,64	10,3	243 930 515,10	10,9
Total Immobilien	730 502 158,29	29,8	700 094 735,70	31,2
Aktien Schweiz	304 967 389,18	12,4	259 945 989,15	11,6
Aktien Ausland	441 126 805,37	18,0	397 724 429,10	17,7
Total Aktien	746 094 194,55	30,4	657 670 418,25	29,3
Private Equity	163 048 036,62	6,7	112 013 304,38	5,0
Hedge Funds	32 079 529,92	1,3	25 477 332,61	1,1
Rohstoffe	0,00	–	70 096,98	0,0
Insurance linked Securities	58 699 725,19	2,4	67 938 527,08	3,0
Infrastruktur	67 848 990,22	2,8	58 501 499,32	2,6
Alternative Immobilien Ausland	60 139 367,64	2,5	55 621 728,99	2,5
Alternative Obligationen	54 261 541,40	2,2	53 133 532,19	2,4
Total Alternative Anlagen	436 077 190,99	17,8	372 756 021,55	16,6
Gemischte Fonds	43 949 985,15	1,8	39 845 167,65	1,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	933 754,32	0,0	158 601,40	0,0
Aktiven aus Versicherungsverträgen	37 357,00	0,0	46 048,00	0,0
Total Aktiven	2 451 374 285,39	100,0	2 242 826 773,04	100,0

Passiven

In CHF	31.12.2021	in %	31.12.2020	in %
Verbindlichkeiten	15 302 174,25	0,6	20 417 722,38	0,9
Freizügigkeitsleistungen und Renten	9 054 980,55	0,4	14 196 414,16	0,6
Passivhypotheken	5 800 000,00	0,2	5 800 000,00	0,3
Andere Verbindlichkeiten	447 193,70	0,0	421 308,22	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	836 952,38	0,0	1 754 148,98	0,1
Arbeitgeber-Beitragsreserve	22 000 000,00	0,9	22 000 000,00	1,0
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1 954 161 935,35	79,7	1 856 145 052,10	82,8
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	978 682 322,35	39,9	921 646 571,10	41,1
Vorsorgekapital Rentner	857 065 613,00	35,0	852 218 481,00	38,0
Technische Rückstellungen	118 414 000,00	4,8	82 280 000,00	3,7
Wertschwankungsreserven	459 073 223,41	18,7	342 509 849,58	15,3
Stiftungskapital	0,00	-	0,00	-
Stand zu Beginn der Periode	0,00	-	0,00	-
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	0,00	-	0,00	-
Total Passiven	2 451 374 285,39	100,0	2 242 826 773,04	100,0

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung

In CHF	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	88 465 790,45	89 483 518,25
Sparbeitrag Arbeitnehmer	32 527 236,75	33 052 415,00
Risikobeitrag Arbeitnehmer	1 877 122,35	1 912 068,65
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitnehmer	749 288,65	763 871,25
Total Beiträge Arbeitnehmer	35 153 647,75	35 728 354,90
Sparbeitrag Arbeitgeber	40 122 985,45	41 035 963,85
Risikobeitrag/Beitrag vorz.Pens. Arbeitgeber	3 172 377,25	3 244 106,50
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitgeber	747 169,45	764 159,75
Total Beiträge Arbeitgeber	44 042 532,15	45 044 230,10
Beiträge von Dritten	3 555 095,75	3 025 646,10
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5 714 514,80	5 685 287,15
Eintrittsleistungen	20 158 177,26	16 068 131,03
Freizügigkeitseinlagen	18 855 831,81	14 475 828,18
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1 302 345,45	1 592 302,85
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	108 623 967,71	105 551 649,28
Reglementarische Leistungen	-84 415 729,55	-78 822 728,70
Altersrenten	-46 130 499,50	-45 731 933,40
Hinterlassenenrenten	-12 437 022,80	-12 390 220,65
Invalidenrenten	-2 724 426,20	-2 225 457,65
Übrige reglementarische Leistungen	-2 698 791,05	-1 653 908,40
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-20 180 653,15	-16 419 902,10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-244 336,85	-401 306,50
Austrittsleistungen	-49 203 136,35	-44 777 186,60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-43 965 554,90	-39 622 809,75
Vorbezüge WEF/Scheidung	-5 237 581,45	-5 154 376,85
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-133 618 865,90	-123 599 915,30
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückst.	-98 016 883,25	-8 937 539,85
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	10 894 136,40	14 059 273,25
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-4 847 132,00	-6 381 310,00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	-36 134 000,00	-3 460 000,00
Verzinsung Sparkapital	-67 929 887,65	-13 155 503,10
Ertrag aus Versicherungsleistungen	15 891,20	21 464,10
Versicherungsaufwand	-367 902,00	-369 307,00
Versicherungsvertrag	-8 691,00	-9 201,00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-359 211,00	-360 106,00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-123 363 792,24	-27 333 648,77

Betriebsrechnung

In CHF	2021	2020
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	240 770 201,05	90 747 043,76
Ertrag kurzfristige Mittel	2 734,60	-1 535 066,07
Ertrag Obligationen CHF	-3 548 047,47	2 004 994,32
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-1 748 891,60	4 825 756,46
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	-8 200,67	349 343,18
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	34 461 011,88	41 827 033,07
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	17 049 336,13	12 224 933,56
Ertrag Aktien Schweiz	59 194 072,95	12 937 437,65
Ertrag Aktien Ausland	82 083 860,29	34 985 944,88
Ertrag Private Equity	51 147 992,83	1 566 363,06
Ertrag Hedge Funds	1 363 548,46	264 953,61
Ertrag Rohstoffe	-59 841,37	-38 631,64
Ertrag Insurance linked Securities	-14 407,58	980 989,08
Ertrag Infrastruktur	5 220 946,03	303 014,42
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	3 734 125,78	-2 226 674,31
Ertrag Alternative Obligationen	5 182 723,40	183 082,39
Ertrag Gemischte Fonds	4 524 005,87	213 042,17
Securities Lending	29 808,40	51 673,55
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen/Diverses	-214 243,25	-198 160,81
Aufwand Vermögensverwaltung	-17 630 333,63	-17 972 984,81
Sonstiger Ertrag	351 209,11	172 316,08
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	164 752,10	167 155,30
Übrige Erträge	186 457,01	5 160,78
Verwaltungsaufwand	-1 194 244,09	-1 265 692,90
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 116 088,64	-1 187 835,60
Experte für berufliche Vorsorge	-33 144,65	-32 575,50
Revisionsstelle	-33 760,70	-35 195,60
Aufsichtsbehörden	-11 250,10	-10 086,20
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung WSR	116 563 373,83	62 320 018,17
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	-116 563 373,83	-62 320 018,17
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0,00	0,00

Anhang

I Grundlagen und Organisation

Rechtsform

Stiftung

Stiftungszweck

Die Schindler Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen der Bestimmungen der Stiftungsurkunde, des Reglements und des BVG für Mitarbeiter sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Registrierung BVG

ja, Reg.-Nr.: LU 0144

Urkunde

vom 11. Dezember 1990

Vorsorgereglement

vom 1.1.2021, revidiert per 1.1.2022

Organisations- und Wahlreglement

vom 1.12.2018

Anlagereglement

vom 1.1.2015, revidiert per 1.1.2022

Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven

vom 31.12.2019

Reglement Teilliquidation

vom 1.12.2009

Reglement Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

vom 1.1.2015

Stiftungsrat Amtsperiode 2019–2021

Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmervertreter
Adrian Boutellier*, Präsident	Martin Allgäuer, SDB
Peter Bergsma, bis 31.7.2021	Hugo Baumann*, Ebi Büro
Bernhard Gisler	Moritz Blum, LWF
Georg Jenni*	Adriano Linguanotto*, S-ZH
Renate Lang, ab 1.8.2021	Bernhard Megert, S-BE
Erika Neumann	Angela Schmidlin, SSC, bis 30.4.2021
Günter Schäuble*	Rosanna Ramoni, SSC, ab 7.9.2021
Sabine Schibli	Mike Weidlich, ASZ

* Mitglied des Anlageausschusses

Verwaltung

Mario Passerini, Geschäftsführer
Antonietta Despeaux, stv. Geschäftsführerin

Zeichnungsberechtigung

Kollektiv zu zweien; Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte sind die Mitglieder des Anlageausschusses; Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Stiftungsräte zeichnen nicht untereinander.

Versicherungsexperte

Toptima AG, Aarau (Vertragspartner), Pascal Renaud (ausführender Experte)

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Angeschlossene Firmen

Firma	Anzahl Versicherte 31.12.2021	Anzahl Versicherte 31.12.2020	Veränderung
Schindler Aufzüge AG, Ebikon	2 526	2 615	-89
Schindler Management AG, Ebikon	327	315	12
Building Minds Technology AG	3	3	0
Schindler IT Services AG, Ebikon	109	123	-14
Schindler Digital Group AG, Ebikon	0	37	-37
Inventio AG, Hergiswil	28	31	-3
Schindler Supply Chain Europe AG, Hergiswil	409	406	3
AS Aufzüge AG, Küssnacht	834	768	66
Schindler Repro AG, Ebikon	19	19	0
Schindler Berufsbildung, Ebikon	115	120	-5
Schindler Pensionskasse, Ebikon	6	6	0
Schindler Vorsorge AG, Ebikon	2	2	0
Schindler Holding AG, Hergiswil	16	16	0
Externe Versicherte	6	1	5
Total	4 400	4 462	-62

Die Schindler Digital Group AG wurde aufgelöst und die Mitarbeitenden wurden auf verschiedene Schindler Firmen verteilt.

II Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Männer	3 667	3 743	-76
Frauen	733	718	15
Total	4 400	4 461	-61
Stand 1.1.2021/2020	4 461	4 579	
Eintritte	414	346	
Austritte	-386	-357	
Pensionierungen	-84	-100	
IV-Fälle	-2	-3	
Todesfälle	-3	-4	
Stand 31.12.2021/2020	4 400	4 461	

Rentenbezüger

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Altersrenten	1 654	1 635	19
Invalidenrenten	76	74	2
Ehegattenrenten	711	740	-29
Scheidungsrenten	6	6	0
Kinder-/Waisenrenten	57	55	2
Total	2 504	2 510	-6

III Art der Umsetzung des Zwecks

Organisationsform

Autonome Pensionskasse

Versicherte Leistungen

	2021	2020
maximal anrechenbarer Lohn	172 080	170 640
Koordinationsabzug	-14 340	-14 220
maximal versicherter Lohn	157 740	156 420
max. Invalidenrente (60%)	94 644	93 852
max. Ehegattenrente (36%)	56 786	56 311
max. Kinderrente (12%)	18 929	18 770
Altersrente	Beitragsprimat mit drei Beitragsplänen	
Aufteilung der Beiträge		
Arbeitgeber	55,8%	55,8%
Arbeitnehmer	44,2%	44,2%

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Bewertungsgrundsätze

Die **kotierten Wertschriften** sind zum Marktwert per 31.12.2021 und die **alternativen** Anlagen mit den zuletzt gemeldeten Werten verbucht. Die Liegenschaften wurden von Wüest Partner mit der DCF Methode und einem durchschnittlichen Diskontierungssatz von 2.72% (Vorjahr: 2.89%) bewertet.

Die Bewertungen der **Miteigentumsbeteiligungen** erfolgten mit der DCF-Methode (Schätzer: PRIVERA, Wüest Partner).

Die Vermögensverwaltungskosten (TER-Kostenquote) sind gemäss Weisung 02/2013 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge verbucht worden. Details zum Aufwand der Vermögensverwaltung sind im Anhang aufgeführt.

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Versicherungstechnische Risiken

Die versicherungstechnischen Risiken werden von der PK selbstständig getragen.

Altersguthaben Aktive

In Mio CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Altersguthaben	978,7	921,6	57,1
davon			
Altersguthaben BVG	389,1	386,9	2,2

Entwicklung des Altersguthabens

In Mio CHF	2021	2020
Altersguthaben per 1.1.	921,6	922,6
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	18,9	14,5
Einkäufe	5,7	5,7
Altersgutschriften	72,6	73,9
Vorbezüge WEF und Scheidung (netto)	-3,9	-3,6
Austrittsleistungen	-44,0	-39,6
Kapitalleistung bei Pensionierung	-20,2	-16,4
Umbuchung Altersguthaben Altersrenten	-37,5	-45,6
Umbuchung Altersguthaben IV/Tod	-2,0	-2,7
Verzinsung AGH	67,9	13,1
Anpassung Art. 17 FZG / Diverses	-0,4	-0,3
Altersguthaben per 31.12.	978,7	921,6

Verzinsung der Altersguthaben

In Prozent	
2006	3,25%
2007	4,00%
2008	1,50%
2009	2,00%
2010	2,00%
2011	2,00%
2012	1,50%
2013	1,80%
2014	5,80%
2015	2,05%
2016	1,55%
2017	2,50%
2018	1,00%
2019	2,50%
2020	1,50%
2021	8,00%

Vorsorgekapital der Rentner

In Mio CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Vorsorgekapital der Rentner	857,1	852,2	4,9

Rentenanpassungen

Die Renten sind in den Jahren 2003 bis 2021 nicht erhöht worden. Infolge der ausgezeichneten Performance im Jahr 2021 wird im ersten Quartal 2022 eine einmalige Zusatzrente in der Höhe von zwei Monatsrenten ausbezahlt.

Versicherungstechnisches Gutachten

letztmalige Erstellung: 31.12.2021

technische Grundlagen: BVG 2015 Generationentafel

technischer Zinssatz: 1.5% (bisher 1.5%)

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Prozent	
31.12.2007	115,95%
31.12.2008	99,40%
31.12.2009	104,92%
31.12.2010	106,49%
31.12.2011	102,99%
31.12.2012	107,34%
31.12.2013	111,39%
31.12.2014	115,55%
31.12.2015	114,44%
31.12.2016	113,49%
31.12.2017	116,24%
31.12.2018	111,56%
31.12.2019	115,17%
31.12.2020	118,45%
31.12.2021	123,49%

Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner wurde analog zum Vorjahr mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafel und einem technischen Zinssatz von 1.5% berechnet.

Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rückst. pendente Vorsorgefälle	3 500 000	6 130 000
Rückst. Risikoschwankungsfonds	13 000 000	13 000 000
Rückst. Pensionierungsverluste	20 420 000	18 150 000
Rückst. Reduktion techn.Zinssatz	9 000 000	45 000 000
Rückst. Rentenerhöhung	9 994 000	0
Rückst. Abfederungsmassnahmen UWS	62 500 000	0
	118 414 000	82 280 000

Rückstellung für pendente Vorsorgefälle

Diese Rückstellung beinhaltet die Altersguthaben bzw. das potenzielle Vorsorgekapital für noch nicht abgeschlossene Vorsorgefälle.

Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte

Gemäss Risikoanalyse des Pensionskassenexperten ist die erwartete Risikosumme mit 90% Wahrscheinlichkeit kleiner als CHF 18.1 Mio. Nach Abzug der reglementarischen Risikobeiträge von ca. CHF 5.1 Mio ergibt sich gemäss den technischen Grundlagen ein Rückstellungsbedarf von CHF 13 Mio.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hohen Umwandlungssätze erfordern eine Rückstellung von CHF 20.4 Mio.

Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes

Per 31.12.2019 wurde der technische Zinssatz von 2.5% auf 1.5% reduziert. Zusätzlich sieht das Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven vor, eine variable Rückstellung für eine mögliche weitere Reduktion des technischen Zinssatzes zu bilden. Als Zielgrösse für die Rückstellung wurde ein technischer Zins nach folgender Formel beschlossen: Rendite 10-jährige Bundesobligationen plus Strukturzuschlag von 1.5%. Das heisst, bei einer Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus wird die Rückstellung wieder reduziert. Die Rückstellung per 31.12.2021 beträgt CHF 9 Mio.

Rückstellung für Rentenerhöhungen

Aufgrund der erfreulichen Performance im Jahr 2021 hat der Stiftungsrat entschieden, den Rentenbezügern im 1. Quartal 2022 eine einmalige Zusatzrente in Höhe von zwei Monatsrenten auszus zahlen. Die Rückstellung entspricht diesem Betrag.

Rückstellung für Abfederungsmassnahmen Reduktion Umwandlungssatz

Der aktuelle Umwandlungssatz beinhaltet einen technischen Zinssatz von 2.5%. Nachdem der technische Zinssatz für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentner bei 1.5% festgelegt wurde, entstehen bei jeder Pensionierung so genannte Pensionierungsverluste. Um diese Verluste zu reduzieren, müsste der Umwandlungssatz reduziert werden. Der Stiftungsrat hat deshalb eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit diesem Thema auseinandersetzt. Die Rückstellung dient dazu, die Leistungseinbussen bei einer möglichen Reduktion des Umwandlungssatzes mittels Einmalgutschriften abzufedern. Der Stiftungsrat wird voraussichtlich im Jahr 2022 entscheiden, wie es mit dem Umwandlungssatz weiter geht.

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

Anlagereglement

Vom 1.1.2015, revidiert per 1.1.2022

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Hauptverantwortung für die Vermögensanlage.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss umfasst 5 Mitglieder. Seine Aufgabe besteht in der Überwachung der Anlagetätigkeit der Vermögensverwalter. Zusätzlich ist er verantwortlich für die Transaktionen im Depot Satelliten (v.a. alternative Anlagen, indirekte Immobilienanlagen und Spezialfonds im Bereich Aktien Ausland).

Global Custodian

Depotstelle für die Wertschriftenverwahrung: Credit Suisse

Wertschriften

Manager	Depotart
Credit Suisse (FINMA zugelassen)	Mischmandat
SwissLife Asset Management (FINMA zugelassen)	Mischmandat
Bank Vontobel (FINMA zugelassen)	Mischmandat
Zürcher Kantonalbank (FINMA zugelassen)	Mischmandat (passiv)
UBS Anlagefonds / FINMA zugelassen	Aktien Ausland

Immobilien Schweiz

Die eigenen Liegenschaften werden extern durch die HIG Asset Management AG bewirtschaftet. Die Investitionen bei den indirekten Immobilienanlagen erfolgen via Beteiligungsgesellschaften, Anlagefonds und Anlagestiftungen.

Alternative Immobilien Ausland

Die Investitionen erfolgen via kotierte oder nicht kotierte Fonds.

Private Equity

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

Infrastruktur

Die Investitionen erfolgen über nicht kotierte Fonds.

Hedge Funds

Die Investitionen erfolgen via Funds of Funds.

Rohstoffe

Im Bereich Rohstoffe werden keine neuen Investitionen mehr getätigt.

Insurance linked Securities

Die Investitionen erfolgen via nicht kotierte Fonds.

Alternative Obligationen

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

Offene Zahlungsverprechen

Die Schindler PK hat folgende offene Zahlungsverprechen in den Anlagesektoren Private Equity, Hedge Funds, Infrastruktur, Immobilien Ausland und Alternative Obligationen (in CHF Mio):

Offene Zahlungsverprechen

Anlagekategorie	31.12.2021	31.12.2020
Private Equity	120,2	95,1
Hedge Funds	17,1	5,7
Infrastruktur	30,6	16,0
Alternative Immobilien Ausland	12,8	17,7
Alternative Obligationen	4,9	5,0
Total in CHF Mio	185,6	139,5

Anlagestrategie

In Prozent	Strategie 2021	Bandbreiten	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
Liquidität / Diverses	1,0%	0-15%	1,7%	1,6%
Obligationen CHF	15,5%	+/- 10.0%	14,2%	15,1%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4,0%	+/- 2.5%	3,8%	3,8%
Obligationen Fremdwährungen	0,0%	0-5.0%	0,5%	0,6%
Immobilien Schweiz	33,0%	+/- 5.0%	29,8%	31,2%
Aktien Schweiz	11,0%	+/- 2.5%	12,4%	11,6%
Aktien Ausland	16,5%	+/- 2.5%	18,0%	17,7%
Private Equity	6,0%	+/- 2.0%	6,6%	5,0%
Hedge Funds	2,0%	+/- 2.0%	1,3%	1,1%
Rohstoffe	0,0%	+/- 2.0%	0,0%	0,0%
Ins. Linked Securities	3,0%	+/- 2.0%	2,4%	3,0%
Infrastruktur	3,0%	+/- 2.0%	2,8%	2,6%
Alternative Immobilien Ausland	3,0%	+/- 2.0%	2,5%	2,5%
Alternative Obligationen	2,0%	+/- 2.0%	2,2%	2,4%
Mischvermögen	0,0%	+ 2.0%	1,8%	1,8%
Total	100,0%		100,0%	100,0%

Performance

Die Performance 2021 für das Gesamtvermögen beträgt 10.81% (Vorjahr 4.29%) und wurde durch den Global Custodian (Credit Suisse) berechnet.

Das Netto-Ergebnis der Vermögensanlage setzt sich wie folgt zusammen (CHF):

Vermögensertrag

In CHF	2021	2020
Ertrag Kurzfristige Mittel	2 735	-1 535 066
Ertrag Obligationen CHF	-3 548 047	2 004 994
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-1 748 892	4 825 757
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	-8 201	349 343
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbet.	34 461 012	41 827 033
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	17 049 336	12 224 933
Ertrag Aktien Schweiz	59 194 073	12 937 438
Ertrag Aktien Ausland	82 083 860	34 985 945
Ertrag Privat Equity	51 147 993	1 566 363
Ertrag Hedge Funds	1 363 548	264 954
Ertrag Rohstoffe	-59 841	-38 632
Ertrag Insurance linked Securities	-14 408	980 989
Ertrag Infrastruktur	5 220 946	303 014
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	3 734 126	-2 226 674
Ertrag Alternative Obligationen	5 182 723	183 082
Ertrag Gemischte Fonds	4 524 006	213 042
Ertrag Securities Lending	29 808	51 674
Verzugszinsen auf FZL/Diverses	-214 243	-198 161
Vermögensverwaltungskosten	-17 630 334	-17 972 985
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	240 770 200	90 747 043

Vermögensverwaltungskosten

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen	2 451 376 448	2 242 826 773
davon		
kostentransparente Anlagen	2 408 675 960	2 225 438 170
intransparente Anlagen	42 700 488	17 388 603
Kostentransparenzquote	98,3%	99,2%
	2021	2020
Vermögensverwaltungskosten		
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3 207 119	3 099 083
indirekte TER-Kosten	14 423 215	14 873 901
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten	17 630 334	17 972 984
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,73%	0,81%

Bei den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Kosten von CHF 17.6 Mio (Vorjahr CHF 18.0 Mio) handelt es sich um die direkten Kosten (Depotgebühren, Kosten Vermögensverwalter, Liegenschaftenverwaltung, Stempel etc.) sowie die zusätzlichen TER-Kosten (Total Expense Ratio) der eingesetzten Fonds. Die TER-Kosten wurden

mehrheitlich gemäss Vorgaben der Oberaufsichtskommission aufgrund des Jahresendbestandes berechnet. Damit handelt sich bei diesen Kosten um eine grobe Annäherung. Die Kosten fallen im Vergleich zu anderen Pensionskassen relativ hoch aus. Dies ist hauptsächlich eine Folge der Anlagestrategie mit einem hohen Anteil an Immobilien und Alternativen Anlagen.

Bei folgenden Investitionen konnten keine TER-Kosten ermittelt werden, so dass diese unter die so genannten «kostenintransparenten Kollektivanlagen» fallen.

Kostenintransparente Kollektivanlagen

In CHF				
Anlagegefäss	Anbieter	ISIN-Nummer	31.12.2021	31.12.2020
FRM Commodity Strategies	FRM	KYG579841829	0	70 180
FRM ARS I	FRM	KYG580005901	134 114	324 437
Pinebridge PEP IV	Pinebridge	n.a.	475 058	436 084
Pinebridge Secondary II	Pinebridge	n.a.	394 908	297 108
Paul Capital Secondary IX	Paul Capital	n.a.	1 999 866	1 786 745
Highstar III	Highstar	n.a.	26 996	46 191
Highstar IV	Highstar	n.a.	2 012 755	2 602 114
Ardian Buyout VII	Ardian	n.a.	0	2 835 130
4IP Europ. Property FoF	4IP Mangement	n.a.	2 209 196	2 015 233
JP Morgan Europ. Properties	JP Morgan	n.a.	14 514	28 477
Axa Secondary V	Ardian	n.a.	79 558	75 848
Partners Group Secondary 2020	Partners Group	n.a.	0	216 311
Schroder Adveq Asia V	Schroder Adveq	n.a.	0	1 302 451
Crown Secondaries Opportunities II	LGT	n.a.	0	2 306 971
Access Capital Private Debt Fund II	Access	n.a.	2 765 154	3 045 323
Unigestion Secondary V 2021	Unigestion	n.a.	6 012 060	0
Digital Transformation II 2021	Swisscom	n.a.	1 227 419	0
Crown Co-Investment Opportunity III 2021	LGT	n.a.	1 332 444	0
PG SPK Private Equity Private Markets 2021	Partners Group	n.a.	24 016 446	0
Total			42 700 488	17 388 603

Im Rahmen der jährlichen Verabschiedung der Anlagestrategie wird auch die Weiterführung der kostenintransparenten Kollektivanlagen genehmigt.

Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursverluste auf dem Anlagevermögen auszugleichen. Ausgehend von der aktuellen Anlagestrategie und dem tiefen Zinsniveau wurde die Zielbandbreite bei 116% bis 124% festgelegt. Mit Erreichen der oberen Zielbandbreite geht der Stiftungsrat davon aus, dass damit zwei schlechte Anlagejahre abgedeckt werden können, ohne dass die PK in eine Unterdeckung fällt.

Stand Wertschwankungsreserven

In Mio CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vorsorgekapital und techn.Rückstellungen	1 954,2	1 856,1
Zielgrösse WSR für Deckungsgrad 124%	469,1	445,5
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	459,0	342,6
Reservedefizit	10,1	102,9

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4

Mit einem Anteil von 17.8% am Gesamtvermögen wird bei den Alternativen Anlagen die Maximalgrenze von 15% überschritten.

Die Überschreitung erfolgt im Rahmen der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagestrategie. Die Investitionen bei den Alternativen Anlagen sind auf sechs Kategorien verteilt und somit breit diversifiziert.

Auch mit den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten werden die Grundsätze von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 eingehalten.

Retrozessionen

Die PK erhielt von verschiedenen Fondsanbietern Retrozessionen in der Höhe von CHF 39'106. Dieser Betrag wurde bei den Vermögensverwaltungskosten in Abzug gebracht.

Depotstelle

Als zentrale Depotstelle (Global Custodian) wurde die Credit Suisse beauftragt.

Controlling

Das Controlling wird von der Credit Suisse, Abteilung Global Investment Reporting (Einhalten der Bandbreiten und der Qualitätsvorgaben) und von der Abteilung Treasury der Schindler Management AG (Auswertungen der Ergebnisse) durchgeführt.

Der Anlageausschuss trifft sich mindestens 4 x jährlich. Der Stiftungsrat hält jährlich mindestens drei Sitzungen ab und wird jeweils detailliert über die erzielten Ergebnisse informiert. Zusätzlich erhält der Stiftungsrat monatlich ein Reporting der Geschäftsführung sowie den jährlichen Controllerbericht.

Die Vermögensverwalter präsentieren regelmässig sowohl vor dem Stiftungsrat als auch vor dem Anlageausschuss die erzielten Resultate.

Derivative Finanzanlagen

Der Einsatz von derivativen Finanzanlagen ist im Anlagereglement sowie in den Vereinbarungen mit den Vermögensverwaltern geregelt und entspricht den BVV 2 Bestimmungen. Erlaubt ist der Einsatz, wenn die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen vorhanden sind und die vorgegebenen Bandbreiten nicht überschritten werden. Leerverkäufe sind verboten. Per 31.12.2021 sind folgende Devisentermingeschäfte offen.

Offene Devisentermingeschäfte	Kurs	Verfall
Verkauf USD 52 000 000	0,92	05.01.2022

Securities Lending

Maximal dürfen Wertschriften im Gegenwert von CHF 150 Mio ausgeliehen werden. Von der Credit Suisse werden Aktien/Obligationen im Wert von 105% der ausgeliehenen Titel in einem Depot der PK als Sicherheit hinterlegt.

- Ausgeliehene Titel per 31.12.2021 Gegenwert CHF 8.6 Mio
- Vertragspartner Credit Suisse
- System Collateral

Anlagen beim Arbeitgeber

Bei den Arbeitgeberfirmen werden keine Anlagen getätigt. Die externen Vermögensverwalter können die Aktien / Partizipationsscheine und Obligationen der Schindler Holding AG kaufen bzw. verkaufen. Per 31.12.2021 befinden sich jedoch keine solchen Titel im Anlagenportfolio der PK.

Die PK führt bei der Schindler Holding AG ein Kontokorrent, welches für das Beitragsinkasso benötigt wird. Per 31.12.2021 besteht gegenüber den angeschlossenen Firmen ein Guthaben von CHF 7.1 Mio (Saldo Konto Schindler Holding AG und Beiträge Dezember 2021). Zinssatz per 31.12.2021 für das Konto bei der Schindler Holding AG: 0.00% p.a. Die ausstehenden Beiträge wurden im Januar 2022 bezahlt.

Pension Fund Governance

Die PK hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer müssen jährlich schriftlich bestätigen, dass sie die Bestimmungen der ASIP-Charta sowie den Code of Conduct der Firma Schindler eingehalten haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Für die Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) hat der Stiftungsrat ein entsprechendes Reglement verabschiedet. Bei den direkt gehaltenen Aktien in der Schweiz nimmt die PK die Aktionärsstimmrechte wahr. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Die PK publiziert auf der Homepage ihr Stimmverhalten.

Mandate bei aussenstehenden Firmen

Von Mandatsträgern der PK wurden im Berichtsjahr folgende externen Mandate wahrgenommen:

- Mario Passerini, Stiftungsrat HIG Anlagestiftung

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Beiträge von Dritten

Diese Position beinhaltet die Beiträge von Firmen für die im Berichtsjahr vorgenommenen Sozialplan-Pensionierungen in Höhe von CHF 3.6 Mio.

Kosten der Administration

In CHF	2021	2020
Kosten Administration		
Lohnkosten	824 258	872 065
Miete	36 833	36 833
Informatik	164 929	190 455
Drucksachen, Weiterbildung etc.	90 067	88 483
Aufsichtsbehörde	11 250	10 086
Pensionskassen-Experte	33 145	32 575
Revisionsstelle	33 761	35 196
Einnahmen Verwaltungshonorare	-164 752	-167 155
Total Kosten Administration	1 029 491	1 098 538
Anzahl Versicherte	6 904	6 972
Kosten Administration pro Versicherter	149	158

Arbeitgeberbeitragsreserve

Die im Jahr 2005 von der Schindler Aufzüge AG gebildete Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 22.0 Mio wird von der PK nicht verzinst.

Passivhypotheken

Im Rahmen des Erwerbs der Liegenschaft Libelle wurden zwei Passivhypotheken von insgesamt CHF 5.8 Mio übernommen. Davon wurde eine Hypothek von CHF 1.8 Mio auf die Liegenschaft Winkelriedstrasse 58 in Luzern übertragen. Die Hypotheken laufen bis in die Jahre 2025 bzw. 2028.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnungen bis Geschäftsjahr 2020 wurden ohne Auflagen genehmigt.

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Für die Absicherung von Devisentermingeschäften werden die Wertschriften teilweise und bis maximal CHF 25 Mio bei der Credit Suisse verpfändet.

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Schindler Pensionskasse

Ebikon

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schindler Pensionskasse bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Schindler Pensionskasse für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 9. April 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil abgegeben hat.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Reto Tognina
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Michael Miltenberger

Zürich, 10. Mai 2022

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



3 Pensionskasse Schindler | Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

Kontaktadresse:

Schindler Pensionskasse
6030 Ebikon
Telefon +41 41 445 30 11
Telefax +41 41 445 30 22
www.schindler-pk.ch